

Kerze

EMK/5.263



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Blick in die Werkstatt des Kerzenziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia, um 1990. Foto und © Margit Z Krpata

Abb. 3: Blick in die Kerzenzieherei von Sofoklis Dimitriou in Nikosia, 1989. © Pierre Couteau 1989, EDITIONS OMNI CARD, Limassol

Kerze // el-cy: lambáda // tr-cy: mum

Eine aus weißem künstlichem Wachs gezogene Kerze, wie sie für besondere Anlässe, beispielsweise Ostern oder Hochzeiten, hergestellt werden. Ihre schlanke Form ist typisch für die griechisch-orthodoxe Kirche.

Die Kerze wurde 1993 in der Werkstatt des Wachsziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia erworben.

L: 23 cm

Objektklasse

Kerze

Hersteller/in

Dimitriou, Sofoklis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Paraffin

Baumwollschnur

Technik

gezogen (Wachs)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 219.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Kerze, kerí; EMK 5.263

Aus weißem Wachs gezogene Kerze, für besondere Anlässe (Hochzeiten etc.); 1993/Nikosia (Sophoklís Dimitríou); H 23 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)